

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.04.2022

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:53 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436
Moorrege

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang
Balasus CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten FWM
Frau Sabine Darpe CDU

Stellvertreterin
für Herrn Martin
Balasus

Herr Ernst-Christian Hartmann
FWM

Herr Jochen Kuik
Bünd

nis90/DieGrünen

Frau Janina Schildt SPD

Vorsitzende

Herr Hauke Schmidtpott CDU

Herr Joachim Schönfelder FWM

Frau Helena Weinberg CDU

Herr Sören Weinberg CDU

Vertreter für
Patricia Burek

Außerdem anwesend

Frau Maike Kittel

Leitung
Grundschule
Moorrege

Frau Ingrid Ladiges

Betreuungsschul
e Grundschule
Moorrege

Gäste

Herr Wolfgang Bolt

Vorsitzender
Kulturforum

Frau Ursula Glage

Moorrege e. V.
1. Vorsitzende
AWO Ortsverein

Moorrege

Presse

Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Karock

3 Einwohner

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Balasus	CDU	stv. Vorsitzender	Wurde vertreten durch Sabine Darpe
Frau Patricia Burek	CDU		Wurde vertreten durch Herrn Sören Weinberg

Presse

Regionalausgabe Pinneberg Anne Dewitz

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.04.2022 einberufen.
Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine
Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorschlag der AWO (Frau Glage) und des Kulturvereins (Herr Bolt) für eine Messe der

Moorreger Vereine

4. Bericht Grundschule
5. Bericht Betreuungsschule
6. Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Moorrege und weiterer Raumbedarf
Vorlage: 1364/2022/MO/BV
7. Änderung der Satzung der Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1339/2022/MO/BV
8. Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 1362/2022/MO/BV
9. Klassik-Konzert Hanse Philharmonie - Vorschlag Erhöhung des Eintrittsgeldes
10. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Frau Schildt berichtet, dass eine kleine Abordnung des Arbeitskreises, bestehend aus Frau Kittel, Frau Ladiges und Frau Schildt, heute Vormittag die Betreuungsschule der Fritz-Reuter-Grundschule besichtigte. Es wurden Informationen zum offenen Ganztage in Kombination mit einem freien Träger gesammelt. Diese Informationen werden anschließend im Arbeitskreis vorgestellt und diskutiert. Der Termin in der Heidgrabener Grundschule wird schnellstmöglich nachgeholt. Im Amtsausschuss wurde mit den Bürgermeister der 10 Amtsgemeinden ein Arbeitskreis zur Einführung des Offenen Ganztags gebildet. Dieser Arbeitskreis soll eine Vernetzung mit dem Arbeitskreis der Gemeinde Moorrege zum offenen Ganztage bilden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Frau Diana Haas stellt die Frage, ob es die Möglichkeit gibt, die Klassen allgemein zu verkleinern, die Anzahl der Schüler in den jeder Klasse sei relativ groß. Wie sieht es z.B. mit einer Dreizügigkeit aus.

Frau Kittel antwortet, dass dieses zurzeit nicht möglich wäre, eine detaillierte Begründung folgte im Bericht der Grundschule.

Herr Weinberg teilt mit, dass unter TOP 6 zu diesem Thema ausführlich berichtet / beraten wird.

zu 3 Vorschlag der AWO (Frau Glage) und des Kulturvereins (Herr Bolt) für eine Messe der Moorreger Vereine

Frau Glage von der AWO und Herr Bolt vom Kulturverein stellen ihre gemeinsame Veranstaltung vor. Es sollen alle Vereine eingebunden werden. Jeder Verein sollte seine eigenen Ideen einbringen und anbieten. Es werden sportliche Aktivitäten in der Halle sowie im Außenbereich um die Mehrzweckhalle herum angeboten. Ein genauer Termin für diese Veranstaltung steht noch nicht fest. Der Bürgermeister sagt seine Unterstützung auch in finanzieller Hinsicht zu. Diese Veranstaltung könnte wahrscheinlich im August / September angeboten werden. Herr Bolt und Frau Glage werden sich mit den Vereinen in Verbindung setzen um alles Weitere in die Wege zu leiten. Die Schulen und Kindergärten sollten sich auch an dieser Veranstaltung beteiligen. Frau Schildt informiert, dass die Schulferien vom 04.07. bis zum 13.08.2022 dauern, die Vereinsmesse sollte im Laufe des August oder September 2022 stattfinden, damit sich Schulen und Kitas beteiligen können. Aus den Reihen der Ausschussmitglieder kommt der Vorschlag, dass die Veranstaltung, sollte sie dieses Jahr nicht durchgeführt werden können, auf alle Fälle nächstes Jahr nachgeholt werden soll.

zu 4 Bericht Grundschule

Frau Schildt bittet Frau Kittel um Berichterstattung. Die Schulleiterin berichtet über die aktuellen Schülerzahlen, den jetzigen Personalstand, die Schulsozialarbeit, sowie über die schon abgeschlossenen und noch offenen Arbeiten, die an dem Gebäude durchgeführt werden müssen, andere Möbel und Garderobenschränke für die Flure, Streichen der Räume, Sanierungsbedarf in vielen Bereichen.

Auf Nachfrage von Herrn Weinberg, ob eine zweite Bufdi-Stelle benötigt wird teilt Frau Kittel mit, dass sie diesbezüglich mit der Verwaltung schon Kontakt aufgenommen hätte. Ihr wurde mitgeteilt, dass für die Gemeinde Moorrege nur eine Stelle genehmigt wird, dieses wird auch von Herrn Bürgermeister Balasus bestätigt. Herr Weinberg weist darauf hin, dass Frau Kittel dieses bitte noch einmal abklären sollte. Wenn die Möglichkeit besteht, eine zweite Bufdi-Stelle genehmigt zu bekommen, dann sollte dieses auch beantragt werden.

Frau Kittel erläutert die Arbeit der Schulsozialarbeit von Frau König und teilt mit, dass durch die Erhöhung der Stunden, sich jetzt schon eine positive Auswirkung auf die Schüler abzeichnet.

2 Kinder aus der Ukraine wurden in dem regulären Klassenverband aufgenommen. Frau Kittel teilt mit, dass keine extra DaZ-Klassen gebildet werden. Auf die Frage von Frau Schildt, ob es möglich wäre, dass die Grundschule in Moorrege Lehrkräfte aus der Ukraine bekommen könnten, teilt

Herr Bürgermeister Balasus den Anwesenden mit, dass der Gemeinde Moorrege keine Lehrer aus der Ukraine zur Verfügung gestellt werden können.

Frau Kittel weist auf den Personalmangel an der Schule, insbesondere im Bereich der Lehrkräfte hin. Herr Bürgermeister Balasus erklärt, dass die Grundschule in Moorrege sehr attraktiv ist und das benötigte Personal wird am Anfang des neuen Schuljahres auch bestimmt zur Verfügung stehen. Die Grundschule in Moorrege hat ein gutes Niveau.

Über die Wiese und deren Neu-/Umgestaltung entsteht eine rege Diskussion.

Der Bericht der Schulleiterin wird als **Anlage 1** zur Niederschrift beigefügt.

zu 5 Bericht Betreuungsschule

Frau Ladiges berichtet über die Betreuungsschule.

Alle Betreuungsplätze sind vergeben. Für die Versorgung der Kinder sind weiter Räume notwendig. Langfristig besteht ein noch größerer Raumbedarf. Es werden wieder AG's angeboten, da die Kohortenregelung nicht mehr besteht. Es soll eine Tafelwasseranlage mit Festanschluss gemietet werden. Der Kauf und die Lieferung von Mineralwasser wird immer teurer und umständlicher. Auf Nachfrage teilt Frau Kittel mit, dass die monatliche Miete für die Tafelwasseranlage 130,00 € beträgt. Diese Variante wäre kostengünstiger als der Kauf und die Anlieferung von Mineralwasser. Auf die Nachfrage von Herrn Bürgermeister Balasus, wie die tägliche Apfellieferung bei den Kinder ankommt, teilt Frau Kittel mit, dass auch Kinder, die selber einen Apfel dabei hätten, gerne noch einen zweiten Apfel nehmen würden.

Es entsteht eine rege Diskussion über die zuverlässige Zusage für die nachmittägliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Frau Kittel unterbreitet verschiedene Vorschläge zur Überbrückung, sollten die Container nicht rechtzeitig eintreffen. z.B. die Küche könnte als Betreuungsraum genutzt werden, für diese Zeit könnte kein warmes Essen angeboten werden. Es besteht die Möglichkeit, den Werkraum aufzuräumen, das Mobiliar einzulagern und als Betreuungsraum zu nutzen. Die Sozialpädagogin hat ihr Besprechungszimmer neben dem Werkraum, dass wäre dementsprechend keine optimale Lösung, um ungestörte Gespräche zu führen. Herr Bürgermeister Balasus teilt mit, dass alle Eltern eine feste Zusage erhalten sollen. Es wird eine Lösung für den jetzigen Bedarf geschaffen. Die angemieteten Container sollen im Juli 2022 geliefert und aufgebaut werden, eine Garantie für die pünktliche Anlieferung besteht nicht. Wenn die Container rechtzeitig kommen, wäre der Bedarf für die 150 Kinder gesichert. Die Ausrüstung für die Container sollen rechtzeitig bestellt werden, am 15.08.2022 muss alles fertig sein, ansonsten wird es eine Notlösung im alten Amtshaus geben.

Des Weiteren soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung ein Antrag auf eine weitere Stelle für die Betreuungsschule gestellt werden.

Der Bericht der Betreuungsschule wird als **Anlage 2** zur Niederschrift beigefügt.

zu 6 Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Moorrege und weiterer Raumbedarf
Vorlage: 1364/2022/MO/BV

Es entsteht eine rege Diskussion. Frau Kittel weist darauf hin, dass wahrscheinlich ab dem Jahr 2024 eine Dreizügigkeit ab der Klasse 1 stattfinden wird. Das zeigen die voraussichtlichen Schülerzahlen sowie die Erfahrungswerte, dass sich diese Zahlen noch nach oben hin erhöhen werden. Der Beschlussvorschlag wird mit Streichung des letzten Satzes: „Die Deckung des künftigen zusätzlichen Raumbedarfs soll wie folgt erfolgen“ zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Entwicklung der Schülerzahlen zur Kenntnis.

zu 7 Änderung der Satzung der Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1339/2022/MO/BV

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 15.12.2021 beschlossen, dass die Elternbeiträge moderat erhöht werden sollen. Des Weiteren soll auch eine Betreuung bis 15.00 Uhr möglich sein.

Es entsteht eine rege Diskussion. Frau Schildt weist darauf hin, dass die Gemeinde Moorrege 2019 die letzte Erhöhung durchgeführt hat. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass es in der heutigen Zeit, bei allgemeinen Kostensteigerungen in allen Bereichen, z.B. Energiekosten, Lebensmittelkosten etc. eine moderate Erhöhung beschlossen werden sollte. Die Gemeindevertreter entscheiden sich dafür, den Vorschlag 1 aus der Vorlage zu übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt folgende Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.08.2022:

§ 7 Abs. 1-4 der Satzung der Betreuungsschule erhält folgende Fassung:

(1) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 14.00 Uhr

- für das erste Kind monatlich 70,00 Euro
 - für jedes weitere Kind monatlich 50,00 Euro
- (2) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 15.00 Uhr
- für das erste Kind monatlich 85,00 Euro
 - für jedes weitere Kind monatlich 65,00 Euro
- (3) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 16.00 Uhr
- für das erste Kind monatlich 105,00 Euro
 - für jedes weitere Kind monatlich 85,00 Euro
- (4) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 17.00 Uhr
- für das erste Kind monatlich 120,00 Euro
 - für jedes weitere Kind monatlich 100,00 Euro

Alle anderen §§ bleiben von der Änderung unberührt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 1362/2022/MO/BV

Herr Bürgermeister Balasus erläutert das 50/50 Modell, dass er in Uetersen kennengelernt hat. Er zeigt die Vor- und Nachteile auf. Es entsteht eine rege Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern. Es werden die Zweifel geäußert, ob es sich zurzeit überhaupt lohnt, dieses Energiesparmodell einzuführen. Die Schule wurde gerade mit so vielen neuen elektrischen Geräten ausgestattet, dass sich daraus zurzeit keine Einsparung, sondern eher mehr Ausgaben ergeben würden.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt die Einführung des Energiesparmodells an Schulen einzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 9 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Klassik-Konzert Hanse Philharmonie - Vorschlag Erhöhung des Eintrittsgeldes

Aufgrund der Beratungen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Moorrege ist eine Beratung über die Erhöhung des Eintrittsgeldes für das Klassik-Konzert Hanse Philharmonie in diesem Ausschuss notwendig

geworden. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass ab dem Klassik-Konzert im Jahr 2022 das Eintrittsgeld auf 25,00 Euro erhöht wird.

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt, dass das Eintrittsgeld ab dem Klassik-Konzert im Jahr 2022 auf 25,00 Euro erhöht wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.07.2022

(Janina Schildt)
Vorsitzende

(Karock)
Protokollführerin